Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08951240
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Vorwerkstraße 7
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kötzschenbroda * 98/1

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Toranlage und Vorgarten-Einfriedung eines Bauernhofes; nahe dem Ortskern von Alt-Kötzschenbroda, größtenteils ein Massivbau mit Krüppelwalmdach, zeit- und ortstypisches Gebäude, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

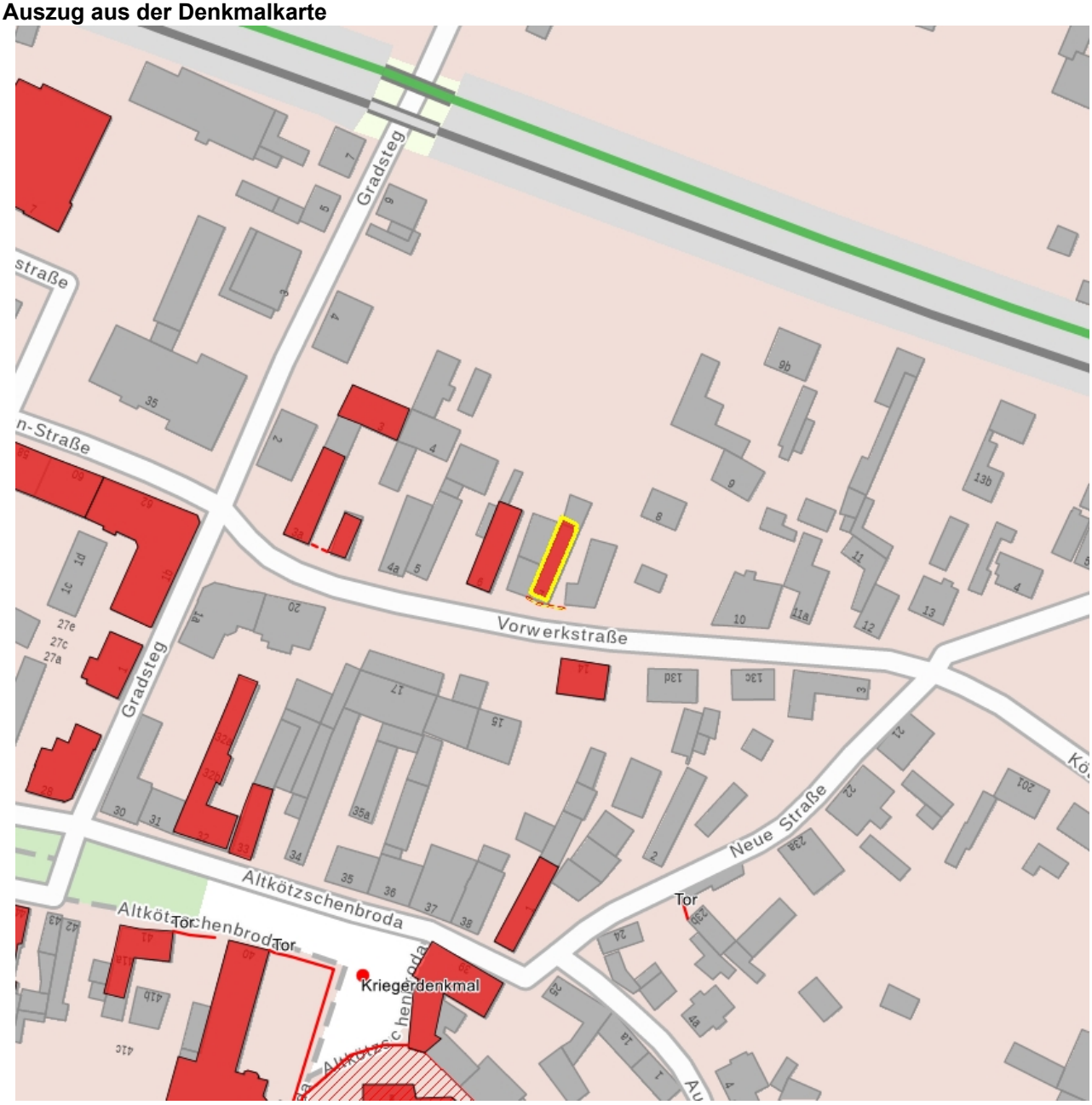
Wohnstallhaus eines Gehöfts, nahe des Dorfangers von Alt-Kötzschenbroda. Ziemlich niedriger, schlichter zweigeschossiger Bau mit giebelständigem einseitigem Krüppelwalmdach. Größtenteils ein Massivbau, Sandsteineinfassungen der Fenster, Ziegeldach.
Erbaut vor 1852. (Am 8. Febr. 1869 ein Bauantrag durch Maurermeister Carl Götze für den Bauern und Gutsbesitzer Karl Gottfried Reichelt für ein Nebengebäude, in gleicher Front wie das alte Wohnhaus. Die Genehmigung zur Ingebrauchnahme am 5. Aug. 1869.) 1916 Neubau einer Treppe im Wohnhaus.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung	Anfang 19. Jh. (Wohnstallhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08951240 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Jbergner
Beschreibung	Wohnstallhaus, Toranlage und Vorgarten Einfriedung eines Bauernhofes -wikipedia-Foto

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.